

Design im Wohnen – ist das nicht zu kompliziert?

Unter Design sollten wir Entwurf, Gestaltung und Formgebung verstehen. Es ist jedenfalls nicht unmittelbar zur Mode und Innovation zu rechnen – darin hat sich der Begriff verballhornt. Design ist nach allen Gesichtspunkten unseres Berufsbildes eher sehr stark mit Epochen, Stilen, Ausdruck, Vielfalt, Struktur und Einförmigkeit – und ganz besonders in seiner räumlich und gegenständlichen individuellen Anpassung an dem persönlichen Ausdruck unserer AuftraggeberInnen zu verstehen.

Bevor wir den Innovationsaspekt einbringen, der eher einer vielfältigen Kombination in Form eines originellen Ausdrucks und zusätzlich funktionalen Formgebung entspricht – sollen wir das Typische und Eindeutige diverser Stilrichtungen wahrnehmen und einordnen können, die Qualitäten und Materialien im Zusammenhang dazu und die Nachhaltigkeit und Kombinationsfähigkeit von Trends verstehen.

Jedes Design hat seine besonderen Rahmenbedingungen wie Raumangebot sprich Architektur, Lichterfordernis und Farbumgebung. Auch die Vintage-bezogenen Aspekte des modernen Wohnens erstarren nicht im alten Ausdruck und ihren alten Stücken – das wäre banal – vielmehr ergibt sich mit neuen Ergänzungen und Aspekten die unsere Zeit anbietet – eine Kombinatorik die neuen und innovativen Ausdruck erlaubt innerhalb dessen man sich wiederfinden kann und seine eigene Sprache entdeckt.

Ja Design ist insoferne kompliziert als ein breites Wissen aus diesen Fragmenten eines ergeben und einen neuen Zusammenhang schaffen und zusammenführen. Dabei hat jede Zeit ihren Ausdruck und jede Zeit ihre neue Offenbarung. Würde ich es selbst nach eigenem Gutdünken gestalten – würde ich immer alt mit neu vermischen so wie Geschichte mit Zukunft – die ihren ganz eigenen und spannungsfreudigen Zusammenhang ermöglicht und emergent eruiert. Es entsteht immer etwas Neues.

So gesehen ist Design im gewissen Maße intellektuell. Kunst ist darin ein guter Transformator, schafft Zonen der Aufmerksamkeit und schlägt Brücken zwischen Zeiten und zeithaftem epochalem Ausdruck. Wohnen ist immer ein Experiment – das macht es so wunderbar.

Es gibt immer wieder und in jeder Epoche faszinierende und Ausdrucks-starke Objekte. Das muss uns bewusst sein, wenn wir sie zum Einsatz bringen. Wenn Sie eine 2 Meter hohe Halsamphora (ca. 5.JH vor Ch) repräsentativ zum Einsatz bringen – dann muss Ihnen klar sein dass diese Stilgebung einen markanten Einfluss auf Ihr Wohnen ausübt. Das norddeutsche Möbel von Ihren Großeltern wird sich daneben wahrscheinlich nicht sehr passend einordnen lassen. noch nicht ;-)).

Und so ist Design für uns das Ihnen Eigene und Notwendige gleichsam auf den Leib zu schneiden und andererseits in Gegenstand, Farbe, Licht, Funktion und Raumanordnung Ihren eigenen Ausdruck und Ihr eigenes Wohlempfinden zu verwirklichen.